

## Hockeyprojekt



Projekt-Details unter www.wac-funders.club

Der momentane Projektstatus auf einen Blick.





































Separater Eingang zum Hockeyareal

Errichtung außerhalb der Tennissaison

Separate Baustellenzufahrt Rotundenallee

Trainingsbetrieb frühestens ab 16.00 Uhr

Meisterschaft nur am Wochenende

**Minimales Zuschaueraufkommen (Verwandte)** 

Parkplatz: Gastmannschaften parken draußen

Restaurant: "Hockey-Dependence-Betrieb"

Pool: Unveränderte Nutzungsintensität

Umsetzungsbeschluss über a.o. GV.

## Fakten zum und rund ums **Projekt: PARKPLATZ**

• Hockey-Gastmannschaften

• ca. 35 aller Hockeymitglieder

Trainingsbeginn

frühestens 19 Uhr

Problematik:

Vorstand arbeitet dzt. an.

bestehende, jedoch nicht

unmittelbar projekt-kausale

Lösungsvorschlägen für z.T.

550)

MÜSSEN auf der Straße parken

**Erwachsenenteams** Hockey idR

besitzen eine Parkplatzkarte (Tennis:

Hier die wichtigsten

**SEKTION HOCKEY** • Besteht seit 1900

**FINANZIERUNG** 

Hockeyplatz

Reserve

**POOL** 

Pool schon jetzt

Kosten: € 513.505

- Kosten gedeckelt

• Finanzierung: € 540.246

- Spenden, Sponsoren

- € 26.741 od. 5.2%

- Subventionen, Darlehen

- VerlegungTennisplätze 21,22

D

• Externer Sportbetrieb seit 1995 (Bundesliga) bzw. seit 2000 (Nachwuchs) • Aktuell ca. 140 Mitglieder • 60 Staatsmeistertitel, unzählige Nachwuchstitel

Wasser

Flutlicht

Reinigung

- Eigener Brunnen

**LAUFENDER BETRIEB** 

- Keine Verbrauchskosten

- Ausreichende Kapazität

- Leistung im Mittel: 33KW

- Kosten/Jahr: ca. € 1.250

- erste 5 Jahre inkludiert

budget berücksichtigt)

**HOCKEY-GARDEROBEN** 

• Mehrfachnutzung (Hockey,

Fußball, Musik, Tennisschule

technisch OK / für Abwicklung

• bauliche Veränderung dzt. nicht

geplant (Adaptierung durch Sek. Hockey in Abstimmung mit VST)

Zustand des Gebäudes

Sportbetrieb ausreichend

- dann € 5.000/Jahr (im Hockey-

GERÄUSCHKULISSE / TRIBÜNE Errichtung des Hockeyfelds im hinteren Bereich der WAC-Anlage • Errichtung eines Walls entlang Kieswea - max. 5 Abend-Finheiten/Woche • landschaftliche Trennung des Fußball- und des Hockeyplatzes von der Tennisanlage • lärmreduzierende Wirkung

Platz.

• baufällige Tribüne wird begrünt • WAC löst dadurch ein gegenwärtig bestehendes Sicherheitsrisiko • Begrünung wirkt schallmindernd • BIG als Bestandsgeber begrüßt diese Variante Gegenseitige Geräusch-beeinträchtigungen der Sportarten sind daher kaum zu erwarten

• Trainings idR frühestens ab 16 Uhr

· Meisterschaft nur am Wochenende

• ca. 20-40 Zuschauer (Verwandte)

Detailinfos und weitergehende Fragen

zum Projekt unter www.wac-funders.club

bzw. bei den Infoveranstaltungen am

2.10.2016 und 7.10.2016 am WAC

- Verhinderung Mehrfachnutzung - Reduktion Dauerparker - Genauere Kontrollen - Erweiterung der Parkfläche

**ZUGANG HOCKEYBEREICH** 

Rotundenallee zur Spenadlwiese

• Vorteilhaft auch für WAC Hockey-

spieler (Öffi-Nutzer, Radfahrer)

• Hauptzugang für Gastmannschaften

• über Verbindungsweg

- Infrastrukturbeitrag € 120 tsd. - Mietersparnisse € 55 tsd. - Realisierte Sponsoren € 20 tsd. - Veranstaltungserlöse € 25 tsd.

INSTANDHALTUNG / REINVEST (\$)

• Erneuerung indexiert: € 220 tsd.

• Finanzierung durch Hockey:

• Haltbarkeit Kunstrasenbelag min. 15J

Tennisgarderoben weder notwendig, noch vorgesehen

Marik)

"Dependence-Lösung" im

hinteren Hockeybereich

Ausweichen auf

RESTAURANT • Gespräch mit Pächter über

SPIELBETRIEB HOCKEY ٣ſ • 3 Herren-, 1 Damen-, 9 Nachw.teams

(rd. 3 je WE)

Situation, alle Hockeykids nutzen das • Poolordnung ist Folge zu leisten

• Keine Änderung zur derzeitigen

Vereinseitig wird verstärkt kontrolliert